



Rechenschaftsbericht 2018/2019

[www.kolpingjugend-dv-aachen.de](http://www.kolpingjugend-dv-aachen.de)

## Vorwort

### Gremien und Jugendbüro

- Diözesanleitung
- Diözesaner Arbeitskreis
- Diözesankonferenz
- Jugendbüro

### Arbeitsschwerpunkte

- FairMobil
- AG „stark füreinander – fair miteinander“
- Nachhaltigkeit
- AG Politik

### Veranstaltungen der Diözesanebene

- Pfingstzeltlager
- Freaky Weeky
- Zwischenfunken
- Junge Erwachsene
- Männerwochenende

### Öffentlichkeitsarbeit

- Youthletter
- Homepage/Facebook/Instagram

### Aus- und Fortbildung

- Gruppenleiterschulung
- Präventionsarbeit

### Interessenvertretung

- Vertretung im Kolpingwerk DV Aachen
  - Diözesanvorstand
  - Diözesanpräsidium
  - Rechtsträger
- Kolpingjugend Nordrhein-Westfalen
  - Landesarbeitskreis (LAK)
  - Landeskonzferenz
- Kolpingjugend
  - Bundeskonzferenzen

Kolpingwerk Deutschland  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)  
BDKJ-Diözesanversammlung  
Konferenz der Mitgliedsverbände (KoMV)

## Geschäftsverteilungsplan

Ausblick

Kontakt

Impressum

Anhang: Antrag der Diözesanleitung (in Zusammenarbeit mit dem DAK) an die Diözesanversammlung

# Vorwort

Liebe Delegierte und Gäste der Diözesankonferenz, liebe Leser\*innen,

der Rechenschaftsbericht für das Jahr 2018/2019 verschafft euch einen Einblick in unsere Arbeit als Diözesanleitung der Kolpingjugend im Kolpingwerk Diözesanverband Aachen.

Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum von sehr erfolgreichen Veranstaltungen wie dem Freaky-Weeky, dem Pfingstzeltlager in Nettetal-Hinsbeck, dem ersten Skitag und vielen mehr. Inhaltlich konnten wir Aktionen wie das Plastikfasten durchführen und in unserem Bienenprojekt wir viele neue Mitstreiter\*innen gewinnen. Auch politisch, mit unserem Antrag für Nachwuchsförderung auf der Diözesanversammlung des Kolpingwerk Aachen<sup>1</sup> haben wir den Grundstein für die Verjüngung des Kolpingwerks gelegt.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen unseres Berichts und freuen uns über Rückmeldungen, Nachfragen und Anregungen von euch.

Eure Diözesanleitung

---

<sup>1</sup> Den Antrag könnt ihr am Ende dieses Rechenschaftsberichtes einsehen.



## Diözesanleitung

### Mitglieder

- Miriam Bovelett
- Julia Klütsch
- Dietmar Prielipp
- Vincent Stenmans
- Meike Kempkens (beratend)
- Lea Scholtes (beratend)

*Acht Sitzungen, sechs  
Telefonkonferenzen, ein Klausurtag*

*Die Diözesanleitung (DL) trägt die inhaltliche, politische und finanzielle Verantwortung für die Kolpingjugend im Kolpingwerk Diözesanverband Aachen. Sie ist zuständig für die Weiterentwicklung von verbandlichen Inhalten und Themen, die Umsetzung der Beschlüsse der Diözesankonferenz und die inner- und außerverbandliche Interessenvertretung. Weitere Aufgaben sind die Unterstützung der Kolpingjugenden vor Ort, die Vorbereitung der Diözesankonferenz und die Mitarbeit in den Projektgruppen und Teams*

*auf Diözesanebene. Die Umsetzung der einzelnen Aufgaben und Themen spiegelt sich in diesem Bericht wieder. Der Geschäftsverteilungsplan gibt einen Überblick über die Aufgabenverteilung innerhalb der DL.*

Auf der Diözesankonferenz wurde Miriam Bovelett neu in die Diözesanleitung gewählt. Die zweite Amtszeit von Stefanie Laskowski endete, sodass es weiterhin einen freien Platz in der DL gibt. Nichtsdestotrotz ist die Diözesanleitung in den Teams und Projektgruppen auf Diözesanebene vertreten und arbeitet darüber hinaus auch in AGs im BDKJ-Diözesanverband und auf Bundesebene der Kolpingjugend mit.

Nach der Diözesankonferenz wurden die Aufgaben in der Diözesanleitung neu verteilt (s. Geschäftsverteilungsplan), außerdem stand das Zusammenfinden in der neuen Konstellation an. Spannend war hier vor allem die Frage, wie sich die Tatsache, dass Miriam Bovelett nicht vor Ort (d.h. im DV Aachen oder einem angrenzenden DV) wohnt, mit der Arbeit in der Diözesanleitung vereinbaren lässt. Eine hohe Flexibilität sowohl was die Termine als auch die Möglichkeit, Miriam telefonisch zuzuschalten, hat dazu geführt, dass dies mehr oder weniger problemlos von statten ging.

Bei einem Klausurtag im Dezember bereiteten wir uns auf das im Januar stattfindende Klausurwochenende des Diözesanvorstandes vor, in dem wir uns mit Ideen zu Zukunftsfähigkeit von Kolpingjugend und Kolpingwerk befassten. So soll beispielsweise das FairMobil in Zukunft noch breiter aufgestellt werden.

Wie in den letzten Jahren steht auch jetzt wieder eine personelle Veränderung an, wenn Lea Scholtes im Februar in Mutterschutz und Elternzeit geht. So werden einige ihrer Aufgabenbereiche in der nächsten Zeit anders besetzt oder möglicherweise auch ruhen gelassen werden.

## Diözesaner Arbeitskreis

*Die Aufgabe des Diözesanen Arbeitskreises (DAK) ist die Unterstützung der Diözesanleitung bei der inhaltlichen und verbandlichen Arbeit. Aufgeteilt in kleinere Arbeitsgruppen, teils mit externer Unterstützung wurden und werden hierzu verschiedene Projekte bearbeitet. Mitglieder des DAK arbeiten z.B. im Bee-Team, der AG Schwerpunkt und der AG Politik. Auch die Diözesankonferenz und das Zwischenfunken werden mit*

### **Mitglieder**

- 6 gewählte Mitglieder:  
Maria Biesemann (bis Mai 2018), Moritz Friedeler, Florian Holländer, Anna Kersten, Martin Sturm, Carina Winzen
- die Diözesanleitung (stimmberechtigt)
- Meike Kempkens (beratend)
- Lea Scholtes (beratend)

*Eine Sitzung, sieben Telefonkonferenzen, zwei Klausurwochenenden*

*durchgeführt.*

Nach dem Erfolg des Kreativ-Wochenendes 2017 haben wir auch im vergangenen Jahr zwei Klausurwochenenden durchgeführt. Das Kreativ-Wochenende fand vom 06.- 08. April 2018 statt und stand ganz im Zeichen der Arbeit der verschiedenen Teams.

Das Klausurwochenende fand vom 02. bis 04. November 2018 statt. Der Freitagabend konnte für eine intensive Vorbereitung auf die Diözesanversammlung am folgenden Tag genutzt werden, bei der wir den Antrag zur Nachwuchsförderung in den Kolpingsfamilien gestellt haben. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Klausurwochenendes war die Entwicklung von Aufgaben und Ideen für das Jahr 2019. Eine weitere Social-Media-Aktion, das Watt-kommt-dann?!-Wochenende, sowie das Rabauken-Wochenende dienen hier als Beispiel. Gefreut hat uns auch, dass Charline Stangier als Gast am Klausurwochenende teilgenommen hat, die sich auf der DiKo zur Wahl in den DAK stellen wird.

Die Arbeit in den kleinen Projektgruppen funktioniert gut. Durch die erhöhte Zahl der Telefonkonferenzen fand ein beinahe monatlicher Austausch zwischen den einzelnen Teams und der DL statt.

## Diözesankonferenz

*Die Diözesankonferenz der Kolpingjugend ist das oberste beschlussfassende Gremium der Kolpingjugend im Kolpingwerk Diözesanverband Aachen. Ihr obliegt die Beratung und Beschlussfassung über alle die Kolpingjugend betreffenden Angelegenheiten. Dazu gehören die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes der Diözesanleitung, die Wahl*

*der Mitglieder von Diözesanleitung und Diözesanem Arbeitskreis, die Beratung und Beschlussfassung über die inhaltlichen Schwerpunkte der Kolpingjugend sowie über die*

### **DiKo 2018**

- 24.-25.2.2018 in Aachen, 25 Teilnehmende
- Miriam Bovelett wurde in die DL gewählt, Wiederwahl von Julia Klütsch und Dietmar Prielipp in die DL, Verabschiedung von Stefanie Laskowski aus der DL
- Moritz Friedeler und Florian Holländer wurden in den DAK gewählt.
- Studienteil: Aufbauschulung zu Prävention und Schutz vor Kindeswohlgefährdung
- Anträge: Weiterarbeit der AG Nachhaltigkeit, Überarbeitung der Wahl- und Geschäftsordnung

*gestellten Anträge.*

Die Diözesankonferenz tagte vom 24. bis 25. Februar 2018 mit 25 Delegierten und Gästen in der BDKJ-Jugendbildungsstätte Rolleferberg in Aachen.

Dieses Mal standen viele Wahlen auf dem Programm. In die Diözesanleitung wurden Julia Klütsch wieder- und Miriam Bovelett erstmals gewählt, auch Dietmar Prielipp beginnt eine zweite Amtszeit als Geistlicher Leiter der Kolpingjugend. Bei den Wahlen zum Diözesanen Arbeitskreis wurden Moritz Friedeler und Florian Holländer (wieder-)gewählt, während Miriam Bovelett – auf Grund ihrer Wahl in die Diözesanleitung – und Ansgar Bloch aus dem DAK zurücktraten. Somit setzt sich der DAK zum Zeitpunkt der Konferenz aus sechs Mitgliedern zusammen.

Mit Ablauf der DiKo endete Stefanie Laskowskis Zeit in der Diözesanleitung, sodass sie am Samstagabend von der Konferenz und vielen Gästen, die mit ihr zusammengearbeitet haben, verabschiedet wurde.

Ein Schwerpunkt der Konferenz war die Vorstellung der Arbeit der AG Nachhaltigkeit mit Blick darauf, an welchen Punkten die Arbeit der Kolpingjugend bereits nachhaltig ist und an welchen Stellen es noch Verbesserungsbedarf gibt.

Ein Highlight der Diözesankonferenz war der Ausflug in die Aachener Innenstadt, wo – öffentlichkeitswirksam und als Ausblick aufs Pfingstzeltlager - Beedditch (vgl. Quidditch, Harry Potter) gespielt wurde.

Neben den jährlichen Bericht von Diözesanleitung und Kolpingjugend NRW und Deutschland, vom Kolpingwerk DV Aachen sowie vom BDKJ Diözesanverband Aachen bestand der Studienteil in diesem Jahr aus einer Aufbauschulung zu Prävention und Schutz vor Kindeswohlgefährdung.

Wir freuen uns, dass viele Delegierte und Gäste das ganze Wochenende teilnehmen konnten und weniger zwischenzeitige An- und Abreisen stattfanden als in den Vorjahren. Das Beedditch-Spiel war zwar wenig werbewirksam, sorgte aber für eine angenehme Auflockerung des langen Konferenztages, sodass eine solche Aktion unter veränderten Bedingungen wiederholt werden kann.





## Jugendbüro

### Personelles

Das Jugendbüro war 2018 mit den Jugendreferent\*innen Meike Kempkens und Lea Scholtes besetzt. Johanna Marx (KF Willich) hat im Frühjahr ein mehrwöchiges Praktikum geleistet, bei dem sie einmal wöchentlich bei Bürotätigkeiten unterstützt hat und auch bei Veranstaltungen dabei gewesen ist.

Die Jugendreferent\*innen sind für die Begleitung der Gremien zuständig und arbeiten ggf. auch in AGs mit. Außerdem sind sie Ansprechpartner\*innen für die Jugendlichen in den Kolpingsfamilien und setzen gemeinsame Projekte der Kolpingjugend um.

### Mitarbeitende

- Meike Kempkens (65% BU)
- Lea Scholtes (65% BU)

### Mitarbeitende aus dem Kolpingwerk

- Ulrike Germes (Finanzen und Verwaltung)
- Peter Witte (Diözesansekretär; Büroleitung und Dienstaufsicht)

Nach dem Umzug ins Kolpinghaus konnte das Jugendbüro 2018 eingerichtet und die Materialien in einem Materialraum untergebracht werden. Neben den Schreibtischen bietet ein Besprechungstisch die Möglichkeit, Gremiensitzungen und Treffen im Büro stattfinden zu lassen. Es wurde zudem beschlossen, im neuen Jahr den großen Raum auf der Etage

des Jugendbüros als einen Jugendraum mit Sofa und Co. einzurichten und so einen weiteren Aufenthaltsort für die Kolpingjugend, z.B. auch für Übernachtungen, zu bieten.

## Kolpingjugendhonig

Im Jahr 2018 haben wir das Projekt vergrößern können. Anfang 2018 sind wir von einem Kurs pro Jahr ausgegangen. Das Ziel haben wir weit übertroffen. Insgesamt drei Kurse konnten unter unserer Schirmherrschaft gestartet werden. So haben wir eine Kooperation mit der Kolpingsfamilie Oedt schließen können, die Prodia (Werkstatt für Menschen mit Behinderung) kooperiert aktuell mit uns und auch die Kolpingsfamilie Aachen hat sich in Sachen Bienen begeistern lassen.

- 2018: drei durchgeführte Kooperationen (Oedt, Aachen, Prodia)
- 2019: Kurs im Nordbistum, Kooperationen mit Kolpingsfamilien, Schulen und Kindertagesstätten
- Investition in eine eigene Honigschleuder

Alle Kurse wurden bisher von Ansgar Bloch, unserem Bienenexperten, durchgeführt. Ergänzend zum Kurs werden auch die Völker am jeweiligen Standort begleitet und betreut.

Das Produkt Kolpingjugendhonig ist weit über die Bistumsgrenzen bekannt und es gibt Anfragen nach weiteren Kursen auch in Bayern.

Der nächste Kurs in unserem Bistum steht schon in den Startlöchern, wozu bisher die Kolpingsfamilien Elmpt, Mönchengladbach und Hinsbeck ihr Interesse bekundet haben.

Die Kooperation mit der Prodia wird intensiviert werden, weil wir dort den Honig der Völker im Südbistum (Raum Aachen) im Sommer schleudern werden. Außerdem werden die dortigen Imker\*innen einen Teil des Rührens und Abfüllens für uns übernehmen.

Das Schleudern des Honigs fand in diesem Jahr gemeinsam mit den Willicher Imker\*innen statt. Der Honig ließ sich bei 35°C leider nur sehr schwer weiterverarbeiten. Konsequenz für uns als Diözesanverband war deshalb der Kauf einer eigenen Honigschleuder und dem dazugehörigen Equipment. Dies gewährleistet allen Kolpingimker\*innen das kellerkalte Schleudern auch bei hohen Außentemperaturen, weil wir in den Räumlichkeiten des Kolpinghauses am Alten Markt perfekte Bedingungen vorfinden.

Durch den Verkauf des Honigs steigt auch die Bekanntheit unseres Projektes und unserer Zielsetzung, nachhaltig zu handeln und ökologische Gerechtigkeit umzusetzen. Wir bereiten uns derzeit auf den Einsatz mit einer weiterführenden Schule, einer Grundschule und einem Kindergarten vor, um dort Projekttag, eine Bienen-AG oder einen Imkereischnupperkurs durchzuführen. Dies soll im Idealfall in Zusammenarbeit mit Kolpingsfamilien geschehen.

Zudem ist KoBie, unser Maskottchen, durch das Bienenprojekt vielerorts geschätzt und beliebt.

## FairMobil

Das FairMobil mit den fünf Themenkisten (FairTrade, Wasser, Bienen, FairKehr und Flucht und Asyl) bietet Lern- und Kreativmaterial für Schulklassen und Gruppen.

In 2018 sind die Materialien der Kisten weiter durch Kolpingmitglieder und zur Außendarstellung genutzt worden (z.B. Zeltlager Hinsbeck, Hülser Bottermaat, KF Stolberg u.a.).

Einsätze in der Schule hatten die FairMobil-Kisten in Willich, weil dort die Stadt gemeinsam mit der Kolpingsfamilie eine Honorarkraft für das FairMobil eingestellt hat. Die Organisation und die nötige Zeit zum Werben für das FairMobil an Schulen übersteigen die Kapazitäten der Jugendreferent\*innen und haben daher in 2018 nicht stattgefunden.



Der Bauwagen des FairMobils steht nach wie vor auf dem Außengelände der BDKJ-Bildungsstätte Rolleferberg in Aachen. In Kooperation mit der dortigen Bildungsreferentin sind erste Ideen zur weiteren Nutzung entstanden. Es soll eine Art ExitRoom zum Thema FairTrade entstehen, der besonders ältere Kinder und Jugendliche ansprechen und das Hinterfragen von Konsumverhalten anregen soll. Die Finanzierung und Umsetzung liegt bei der Bildungsstätte, sodass die Kolpingjugend als Kooperationspartner fungiert.

## AG „stark füreinander – fair miteinander“

Schon auf der Diko 2015 wurde damals der Antrag gestellt, eine AG zu gründen, die sich ein Schwerpunktthema für die Kolpingjugend überlegt. Daraufhin entstand im Folgejahr „stark füreinander – fair miteinander“. Über die Jahre hat die AG viele Aktionen angestoßen und ihr Thema ist zum Grundsatz der Kolpingjugend Aachen geworden, nämlich sich einzusetzen für soziale, internationale und ökologische Gerechtigkeit. Deshalb wollen wir auf der DiKo 2019 das Thema als Schwerpunkt offiziell beenden und als unsere Grundlage übernehmen.

In den vier Jahren haben die Mitglieder

der AG immer mal wieder gewechselt. Wir möchten an dieser Stelle DANKE sagen an alle, die sich für das Schwerpunktthema über die Jahre engagiert haben! Es hat viel bewegt und die Kolpingjugend nach vorne gebracht!

Im letzten Jahr waren es vor allem Anna Kersten, Carina Winzen und Lea Scholtes, die sich die Online-Aktion zum Plastikfasten ausgedacht haben. Im „plastikfreien“ Juli haben sie versucht, selbst mit möglichst wenig Plastik zu leben und ihre Herausforderungen und Tipps in einer Social-Media-Kampagne auf Facebook und Instagram veröffentlicht. Die Klickzahlen der Accounts sind positiv gestiegen und der Selbstversuch, einen Einkauf in Aachen gänzlich plastikfrei zu gestalten, hat viel Spaß gemacht!

Als weitere AG in ähnlicher Besetzung (hinzugekommen ist Charline Stangier) ist die AG Watt-kommt-dann!? entstanden, die vom 13.-15. September 2019 ein Wochenende zur ökologischen Gerechtigkeit für alle ab 16 Jahren in Nähe des Wattenmeeres anbietet.

Außerdem hat die neue AG Social-Media-Aktion (Anna Kersten, Carina Winzen, Charline Stangier, Julia Klütsch, Lea Scholtes) das Konzept vom Plastikfasten übernommen und bereitet eine Social-Media-Aktion zur Europawahl 2019 vor.

### Mitglieder

- Maria Biesemann (bis Mai 2018)
- Anna Kersten
- Carina Winzen
- Lea Scholtes

Abschluss von „stark füreinander – fair miteinander“ als Schwerpunktthema

Entstehung neuer Aufgaben aus der AG heraus:

- Watt-kommt-dann?!-Wochenende
- Social-Media-Aktion

## Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeits-AG hat sich auch im Jahr 2018 weiterhin getroffen und an der Konkretisierung und Umsetzung der Idee eines ressourcensparenden Umgangs der Kolpingjugend zu arbeiten.

So wurden im vergangenen Jahr auch erste Ideen in die Tat umgesetzt:

- Umstellung von Normalpapier auf Umweltschutzpapier – Einsparung ca. 50% der Kosten
- Umstellung auf Ökostrom des städtischen Versorgungsunternehmens – Mehrkosten ca. 10% (200€/Jahr)
- Umstellung von herkömmlichem Putzmittel auf Putzmittel, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind

Im Rahmen der vergangenen DiKo wurden den Teilnehmer\*innen keine „netten Give-aways“ verteilt, die nach der Konferenz nur „in der Ecke“ landen, der Gerechtigkeitskalender gibt vielmehr Inspirationen, u.a. zu einem nachhaltigeren Alltag.

Im neuen Jugendraum im Diözesanbüro in Mönchengladbach hieß es „Aus Alt mach Neu“ – die Einrichtung des Raums erfolgte mit gebrauchten Möbeln, die sich noch in einer Kolping-Garage versteckten.

Zudem wurden bei „DL kocht“ mehrheitlich Produkte von einem ortsansässigen Bio-Bäcker und einem Bio-Bauern verwendet.

Sehr gefreut hat sich das Team auch über das Vorgehen im Pfingstzeltlager, wo auf Qualität statt Quantität, insbesondere im Hinblick auf den Fleischkonsum, gesetzt wurde.

Ebenfalls teamübergreifend hat die AG Schwerpunkt die Aktion Plastikfasten durchgeführt, über die auf verschiedenen Kanälen, u.a. auf Facebook, berichtet wurde. DL und Jugendbüro haben in Kooperation mit dem Diözesanrat in der Fastenzeit die Aktion Autofasten mit dem Projekttag Mr. X in Mönchengladbach durchgeführt.

Geplant ist, in den kommenden Jahren für verschiedene Jugend-Veranstaltungen die Kosten zu vergleichen, die durch den Einkauf von Nahrungsmitteln entstehen, um festzustellen, ob Mehrkosten durch einen nachhaltigeren Einkauf entstehen und wenn ja, wie hoch diese sind.

Darüber hinaus konnte ja vor einiger Zeit auch schon der Gesamtverband mit unseren Anliegen angesteckt werden. Auch dort ist einiges passiert: So wurden die Einladungen zur Diözesanversammlung digital versandt und dadurch Papier und Versandkosten gespart, zudem wurden die Impulse auf Umweltschutzpapier gedruckt. Das Kolpinghaus am Alter Markt in Mönchengladbach wurde „Fair-Trade“ zertifiziert und die Eröffnungsveranstaltung der Aktion „Klimaschonend zu Tisch“ des Bistums Aachen dort durchgeführt.

### **Mitglieder**

- Dietmar Prielipp
- Iris Siepen
- Miriam Bovelett

### **Aufgaben:**

- Umsetzung des auf der DiKo 2018 vorgestellten Konzepts begleiten und das Ergebnis überprüfen
- Weitere Vorschläge und Ideen entwickeln
- Schreiben einer Selbstverpflichtungserklärung

Im letzten Schritt wurde die Selbstverpflichtungserklärung aufgesetzt, die alle Kolpingmitglieder im Diözesanverband dazu anhalten sollen, kritisch über den eigenen Konsum nachzudenken, um so in kleinen und großen Dingen einen eigenen Beitrag zum ressourcenschonenden Umgang zu leisten.

## AG Politik

Im Berichtszeitraum konnte leider nur ein politischer Kommentar im Youthletter zum Thema Nächstenliebe veröffentlicht werden. Grundsätzlich ist es aber weiterhin ein Anliegen der AG, Kommentare zu verfassen und zu veröffentlichen.

### Mitglieder

- Miriam Bovelett (DL)
- Stefanie Laskowski
- Vincent Stenmanns (DL)

Ein politischer Kommentar,  
Kooperation beim „Politik-Pur“-Grillen

Am 28. August 2018 wurde in der BDKJ- Jugendbildungsstätte Rolleferberg (Aachen) und am 29. August 2018 in der Jugendbildungsstätte St. Georg (Wegberg) das „Politik Pur“-Grillen, eine Kooperationsveranstaltung vom BDKJ Aachen, der Christlichen Arbeiterjugend (CAJ) und der Kolpingjugend erfolgreich durchgeführt. 20 Jugendliche und junge Erwachsene haben in entspannter Atmosphäre mit 13 Abgeordneten und Kandidat\*innen über die Themen freier Sonntag, Europa und 72-Stunden-Aktion diskutiert.

# Veranstaltungen der Diözesanebene

## Pfingstzeltlager

Unter dem Motto „Pfingsten ab Gleis 9 ¾ – Kolping nimmt den Hogwarts-Express“ waren 130 Zauberschulkinder und 40 Lehrpersonen auf der Heide in Hinsbeck versammelt, um für ein Wochenende das Leben auf der Zauberschule Hogwarts zu genießen.

Die Zauberschulkinder lebten in verschiedenen Häusern und konnten über das ganze Wochenende Hauspunkte für gute Leistungen, wie z.B. gute Mitarbeit im Unterricht oder ein sauberer Zeltplatz, erwerben. Den Hauspokal gewann am Ende das Haus Ravenclaw.

### Pfingstzeltlager 2018

- „Pfingsten ab Gleis 9 ¾ - Kolping nimmt den Hogwarts-Express“
- 130 Teilnehmende, 40 Mitarbeiter\*innen

### Gesamtleitung

- Miriam Bovelett
- Cornelia Nachtigall
- Sophia Schroers (bis Mai 2018)
- Judith Bentzin (seit Mai 2018)
- Ansgar Bloch (seit Januar 2019)

Wie es sich für eine Zauberschule gehört, wurden über das Wochenende verteilt auch verschiedene Unterrichtsfächer angeboten. Das Angebot reichte von Verteidigung gegen die dunklen Künste, Muggelkunde, über Pflege magischer Geschöpfe bis hin zu Astronomie.

Natürlich kam auch Quidditch, der Volkssport der magischen Welt, nicht zu kurz. Am Montag traten hausübergreifende Teams in einem Turnier gegeneinander an. Leider war das Wochenende viel zu schnell vorbei, sodass hierbei kein Siegerteam mehr ermittelt werden konnte und alle Zauberschulkinder schon die Rückreise antreten mussten.

Seit Ende des Pfingstzeltlagers 2018 ist bereits das Lager 2019 in Planung. Bei diesem werden wir getreu dem Motto „Hakuna Matata“ unsere Sorgen zurücklassen und uns auf ein Abenteuer in die afrikanische Steppe begeben.

Das Pfingstzeltlager ist eine der Hauptveranstaltungen der Kolpingjugend DV Aachen. Es ist schön zu sehen, welcher Beliebtheit sich das Pfingstzeltlager erfreut. Viele Teilnehmer\*innen sind inzwischen schon seit Jahren dabei. Im letzten Jahr sind wir nochmal bewusst auf Kolpingjugenden zugegangen, die bisher noch nicht teilgenommen haben.

Im letzten Jahr konnte die Teilnehmendenzahl zu unserer Freude deutlich gesteigert werden. Wir haben uns gefreut, dass die Kolpingjugend Vorst zum ersten Mal seit längerer Zeit mit einer Gruppe teilgenommen hat und dies auch im kommenden Jahr wieder tun möchte. Unter den Teilnehmer\*innen des Freaky Weeky konnten wir noch einmal gezielter bewerben, dass auch Kinder ohne Kolpingjugendgruppe vor Ort teilnehmen können,



sodass wir auch eine gesteigerte Zahl an Einzelanmeldungen erreichen konnten. Nach wie vor nehmen auch Kinder mit Fluchthintergrund am Pfingstzeltlager teil, was wir auch in den kommenden Jahren ermöglichen möchten.

## Freaky Weeky – ein total verrücktes Winterlager

Das Freaky Weeky 2019 hat zum Redaktionsschluss des Rechenschaftsberichts noch nicht stattgefunden. Deshalb an dieser Stelle nur ein paar geplante Fakten.

Die Fahrt geht nach Kall in das PSG Haus Krekel. Angemeldet sind 32 Kinder. Begleitet werden diese von Cora Köster, Kristin Dubau, Jan Winzen, Carina Winzen, Moritz Friedeler, Patricia Atsuki, Judith Bentzin, Conny Nachtigall und Ben Atsuki. Das Motto in diesem Jahr ist: „Musik liegt in der Luft“.

Wir sind mit dem Format des Freaky Weeky sehr zufrieden und die guten Rückmeldungen, auch mit Blick auf die Zahl der Teilnehmer\*innen, bestärken uns darin, es mit einem weiteren Wochenende für Kinder zu versuchen. Bisher geplant ist ein „Rabauken-Wochenende“ für Jungen ab der 2. bis 4. Klasse im Herbst 2019.

### Freaky Weeky

- 32 Anmeldungen, 9 Teamer\*innen
- PSG-Haus in Krekel, Kall
- „Musik liegt in der Luft“

Planung eines Rabauken-Wochenendes im Herbst

## Zwischenfunken

Auch in diesem Berichtszeitraum wurden in Fastenzeit und Advent die WhatsApp-Impulse „Zwischenfunken“ verschickt. In der Fastenzeit 2018 nahmen 132 Menschen – und damit wieder mehr als im Vorjahr (2016: 56 Anmeldungen; 2017: 96

Anmeldungen) – am Zwischenfunken zum Thema „Was treibt dich an?“, bei dem auch einige der Engagierten der Kolpingjugend etwas von ihrem Antrieb erzählten, teil. Im Advent 2018 bezogen sich die Impulse zum Thema „Warten auf Weihnachten“ auf die Evangelien der vier Adventssonntage. Hier nahmen bis zu 151 Personen teil.

Die Bewerbung der Aktion erfolgt auf verschiedenen Wegen: Zuerst werden die Teilnehmenden der letzten beiden Durchgänge über WhatsApp informiert, sodass sich diese erneut anmelden können. Anschließend wird Zwischenfunken auf den anderen

- **Fastenzeit 2018:** WhatsApp zum Thema „Was treibt dich an?“, 132 Anmeldungen
- **Advent 2018:** WhatsApp zum Thema „Warten auf Weihnachten“, 151 Anmeldungen

Kanälen, wie Youthletter, Homepage und Facebook beworben. Insbesondere die Werbung auf Facebook erreicht hier eine große Reichweite, sodass in den beiden Durchgängen 2018 einige neue Teilnehmende gewonnen wurden.

Durch die Verwendung von WhatsApp findet stellenweise eine Kommunikation mit den Teilnehmenden statt, so werden beispielsweise mehr Rückmeldungen zum Ende der Aktion gegeben. Die Rückmeldungen im Berichtszeitraum waren positiv.

Wie bereits im Vorjahr konnten Nachrichten vereinzelt Kontakten nicht zugestellt werden. Dieses Problem kann von Seiten der Kolpingjugend technisch nicht behoben werden. Dementsprechend werden die Anmeldebestätigungen mit dem Hinweis verschickt, dass sich die Teilnehmenden melden sollen, wenn sie keine Nachrichten erhalten, sodass sie dann manuell an vereinzelt Teilnehmende verschickt werden. Auf Grund der ab Mai geltenden DSGVO wurden die Anmeldebestätigungen mit einem Hinweis auf Datenschutz und WhatsApp versendet. Langfristig soll es eine Ergänzung oder Alternative zum Versand über WhatsApp geben, Vorschläge und Hintergrundwissen dazu sind gerne gesehen.

Auch 2019 wird Zwischenfunken wieder durchgeführt, das Thema der Fastenzeit-Aktion stand mit Redaktionsschluss für diesen Bericht noch nicht fest.

## Junge Erwachsene

### Männerwochenende

Das Männerwochenende ist inzwischen eine etablierte Veranstaltung der Kolpingjugend. Männerwochenende heißt flussgekühltes Bier, reichlich Grillfleisch, Lieder am Lagerfeuer und diverse Männerspiele (Flunkyball, Nägel in einen Baumstumpf hauen, Säckchenwerfen etc.). Daneben gehört auch ein kleiner „Bildungsteil“ fest zum Programm: Nachdem es in den Vorjahren schon um Whiskey, Tequila und Rum ging, stand in diesem Jahr ein Absinth-Tasting an. Nach einem interessanten Vortrag über Herkunft, Produktion, Mischungen und Preise des Absinths durfte wie immer ausgiebig probiert werden. Kulinarische Highlights des Wochenendes waren in diesem Jahr Rührei aus Straußeneiern und Mett-Torte sowie Chili und Gulasch. Auch dem Körper wollte etwas Gutes getan werden, so gab es eine Schönheitskur und Waxing-Angebote. Auch 2019 wird das Männerwochenende wieder stattfinden.

#### **Männerwochenende 2018**

#### **„Das Feuer darf nicht ausgehen“**

#### **Orga-Team:**

- Ansgar Bloch
- Michael Germes
- André Küpper
- Peter Lennackers
- Karsten Kämmerling

*24. -26.08.2018 in Monschau-Widdau,  
20 Teilnehmer*



# Öffentlichkeitsarbeit

## Youthletter

*Der ausschließlich digital erhältliche „Youthletter“ wird alle 2 Monate via Mail versandt und anschließend auf der Homepage veröffentlicht. Der Youthletter soll über Termine, durchgeführte Aktionen, Angebote und sonstige Neuigkeiten im Diözesanverband Aachen informieren und berichten. Anmelden könnt ihr euch mit einer Mail an [kolpingjugend@kolping-ac.de](mailto:kolpingjugend@kolping-ac.de).*

Im Berichtszeitraum erschienen fünf Ausgaben des digitalen Youthletters, der an ca. 40-50 Kontakte versandt und außerdem auf der Homepage veröffentlicht wird. Darüber hinaus sind in den drei Ausgaben des KolpingInfo, der Diözesanbeilage zum Kolpingmagazin, Ausschnitte aus dem Youthletter veröffentlicht.

Auf Grund der DSGVO, die seit Mai gilt, wurden alle Kontakte im Youthletter-Verteiler angeschrieben, sodass sie dem weiteren Erhalt des Youthletters zustimmen oder ihn ablehnen konnten. Demzufolge ist die Zahl der Abonnements auf den Youthletter zurückgegangen, wir versuchen aber auf unseren Veranstaltungen, weitere Leser\*innen zu gewinnen.

Die Ausgaben im Jahr 2018 enthielten viele Berichte von Aktionen und Veranstaltungen, aber auch einige politische Kommentare. Zum Ende des Jahres ist der Youthletter etwas weniger umfangreich gewesen. Grundsätzlich finden wir es aber sinnvoll, dass auch inhaltliche Themen im Youthletter aufgegriffen werden und hoffen, dass 2019 wieder verstärkt umsetzen zu können.

## Homepage/Facebook/Instagram

*Auf der Homepage finden sich Ankündigungen und Berichte über Veranstaltungen und Aktionen der Kolpingjugend im Kolpingwerk Diözesanverband Aachen, sowie Informationen über alle Gremien und Teams innerhalb der Kolpingjugend.*

Auf der Homepage der Kolpingjugend wurden seit der letzten Diözesankonferenz ca. 30 Artikel wurden veröffentlicht. Bei diesen Artikeln handelt es sich sowohl um Veranstaltungsankündigungen als auch um anschließende Berichte, aber auch Positionen, Stellungnahmen und politische Kommentare werden veröffentlicht. So erscheinen viele Artikel erst im Youthletter und sind später auch auf der Homepage separat nachlesbar.

Auf der Facebook-Seite der Kolpingjugend lag die Beitragsreichweite zwischen 50 und 800 Facebook-Nutzenden. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Zahlen für die meisten Beiträge stabil geblieben, die besonders erfolgreichen Beiträge weisen dabei aber eine geringere

Reichweite auf. Besonders beliebt waren wie auch in den Vorjahren die Beiträge zum Pfingstzeltlager und zum Zwischenfunken, aber auch das Thema Plastikfasten erfreute sich großer Beliebtheit: Im Juli beschäftigte sich die AG „stark füreinander – fair miteinander“ in mehreren Beiträgen vor allem auf Facebook und einem neu eingerichteten Instagram-Account (kobie\_ac). Dieser Account wird bisher weniger genutzt, kann aber für 2019 eine Option sein, die Öffentlichkeitsarbeit der Kolpingjugend auch auf diesem Kanal zu intensivieren.

Sowohl über die Facebook-Seite als auch über das Facebook-Profil von KoBie findet eine gute Vernetzung mit den Facebook-Auftritten der Kolpingsfamilien, der Diözesanverbände aber auch der Bundesebene und Kolpingmitgliedern generell statt. Auf Grund des Erfolgs des Themenmonats zu Plastikfasten im Juli ist für Februar 2019 eine Aktion zu Europa geplant.

## Gruppenleiterschulung

*Bei der Gruppenleiterschulung werden Jugendlichen ab 16 Jahren alle Grundlagen vermittelt, die für die Gruppenleitung von Bedeutung sind. Die Schulung entspricht den Anforderungen des BDKJ Diözesanverbandes Aachen und denen des Landes NRW. Nach Absolvierung der 40-stündigen Schulung kann in Verbindung mit einem Nachweis über die Teilnahme an einem 9-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und einem Nachweis über ehrenamtliches Engagement die Jugendleiter/In-Card (JuleiCa) beantragt werden. Diese legitimiert die Qualität der Ausbildung und ist drei Jahre gültig.*

### **GLS 2018**

- 15 Teilnehmende
- Kooperation mit dem DV Essen

### **Schulungsteam**

- Katharina Laskowski, Peter Lennackers, Carina Winzen
- Begleitung: Meike Kempkens
- Zwei neue Teamer: Jan Tekath, Moritz Friedeler

Auch in diesem Jahr konnten wir unsere Kooperation mit der Kolpingjugend DV Essen fortführen. Zwar gibt es derzeit keine Teamer\*innen aus dem DV Essen, aber genügend Teilnehmende, die aus dem Bistum Essen kommen.

In diesem Jahr ging es für den ersten Teil in die Jugendherberge Neuss-Uedesheim, wo wir uns den Themen Gruppenrollen und Gruppenpädagogik, Leitungsstile, die Rolle als Gruppenleiter\*in, Recht und Aufsichtspflicht, Sexualpädagogik, Schutz vor Kindeswohlgefährdung, Konfliktbewältigung und natürlich alles rund um die Spielepädagogik gewidmet haben. Im zweiten Teil der Schulung (in Velbert) ging es dann ganz praktisch um das Anleiten, Konzipieren und Umsetzen des Erlernten. Wir hatten eine Menge Spaß, so dass die Gruppe zu einem Nachtreffen in Mönchengladbach Lust hatte. Dieses fand am 26. Januar 2019 statt und wir konnten die Teilnehmer\*innen mit dem Besuch eines EscapeRooms überraschen.

Wir hoffen, das Angebot im Jahr 2019 weiter ausbauen zu können und einen zweiten Kurs anzubieten. Außerdem ist ein Aufbau-tag für den 28. September 2019 geplant, zu dem alle Gruppenleiter\*innen und Ferienlagerleiter\*innen herzlich eingeladen sind.

# Präventionsarbeit

Auch in diesem Jahr haben wir für die Ferienlagerleiter\*innen eine Kindeswohlschulung angeboten, die in 2x3 Stunden in Grefrath stattfand. Außerdem haben wir Schulungen für Ehrenamtliche angeboten, die bereits vor fünf Jahren geschult wurden (Vertiefungsschulungen).

## **Präventionsarbeit**

- Grundlagenschulung
- Mitarbeit in der AG Prävention des BDKJ
- Auffrischungs- und Vertiefungsschulung
- Erstellung eines Institutionellen Schutzkonzeptes

Durch die Präventionsordnung ist zudem festgelegt, dass alle 5 Jahre die Führungszeugnisse und Schulungen erneuert werden müssen.

Außerdem ist in der Präventionsordnung des Bistums Aachen geregelt, dass jede Institution bis zum 31.12.2018 ein Institutionelles Schutzkonzept nachweisen muss. In Absprache mit Almut Grüner (Bistum Aachen) werden wir dieses zur DiKo 2019 für die Kolpingjugend beschließen. Außerdem müssen sich die Kolpingjugenden – und Kolpingsfamilien, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben – mit dem Schutzkonzept beschäftigen und überlegen, welche sinnvollen Mechanismen sie umsetzen wollen.

Auf BDKJ-Diözesanebene gibt es eine AG Prävention, in der wir durch Meike Kempkens regelmäßig vertreten waren.

# Interessenvertretung

## Vertretung im Kolpingwerk

*Die Diözesanleitung vertritt die Kolpingjugend in den verschiedenen Gremien des Kolpingwerkes Diözesanverband Aachen. Dies betrifft vor allem den Diözesanvorstand und den Rechtsträger.*

### Diözesanvorstand

Der Diözesanvorstand hat die inhaltliche und politische Verantwortung für das Kolpingwerk DV Aachen. Beschlüsse der Diözesanversammlung werden umgesetzt, der Austausch verschiedener Gremien und Gruppierungen werden ermöglicht und die Kommunikation zu den Kolpingsfamilien wird mehr und mehr verstärkt.

Das spirituelle Jahresthema, die Herausgabe der Impulse in der Adventszeit und Fastenzeit sowie die spirituellen Besinnungselemente der Fastenzeit in den Bezirken verstärken die Vernetzung in unserem DV. 2100 Impulshäfte sowie der Versand an rund 500 E-Mail-Adressen bringen Menschen auch außerhalb des Kolpingwerkes mit dem spirituellen Jahresthema in Berührung.

Zentrale Themen der Vorstandsklausur im Januar 2019 waren:

- Klarheit über gemeinsame Ziele / Visionen / Strategien
- Klarheit über Rollen und Schnittstellen
- Klarheit über Erwartungen

### Mitglieder

- die stimmberechtigten Mitglieder der DL
- Maria Taube (Diözesanvorsitzende)
- Stefanie Laskowski (stellv. Vorsitzende, seit November 2018)
- Ralf Schröder (stellv. Vorsitzender, seit November 2018)
- Peter Witte (Diözesansekretär)
- Birgit Holländer (bis November 2018)
- Markus Holländer
- Hans Wienands
- Rosi Lux
- Birgit Stenmans (seit November 2018)
- Katharina Laskowski (seit November 2018)
- Susanne Mertens (seit November 2018)

### Aufgaben

- *Inhaltliche und politische Verantwortung für das Kolpingwerk DV Aachen*
- *Austausch über die Gremien auf Diözesanebene*
- *Umsetzung der Beschlüsse der Diözesanversammlung*



- Klarheit über Rolle und Erwartungen seitens der Kolpingsfamilien

Die Arbeit im Diözesanvorstand ist konstruktiv und seit der Diözesanversammlung geprägt von einem sich Hineinfinden der neuen Mitglieder sowie der gemeinsamen Orientierung auf die Zukunft des Kolpingwerkes. Viele besprochene Themen betreffen die Kolpingjugend und es ist wichtig, dass sie bei allen den Gesamtverband betreffenden Themen gehört und mitgedacht wird. Verstärkt werden auch Inhalte der Kolpingjugend (z. B. Nachhaltigkeit) in den Gesamtverband übernommen.

Des Weiteren hat sich der Diözesanvorstand im letzten Jahr verstärkt mit dem Zukunftsprozess des Kolpingwerkes Deutschland „Kolping Upgrade... unser Weg in die Zukunft“ beschäftigt und wird dies auch im kommenden Jahr fortführen. Der von Bischof Dieser initiierte Prozess „Heute bei dir“ wird von Vertreter\*innen des Vorstandes begleitet.

## Diözesanpräsidium

*Das Diözesanpräsidium ist geschäftsführender Vorstand des Kolpingwerkes Diözesanverband Aachen.*

### Mitglieder

- Maria Taube (Diözesanvorsitzende)
- Stefanie Laskowski (stellv. Vorsitzende, seit November 2018)
- Ralf Schröder (stellv. Vorsitzender, seit November 2018)
- Dietmar Prielipp (Geistlicher Leiter)
- Peter Witte (Diözesansekretär)
- Julia Klütsch (bis April 2018)
- Vincent Stenmans (seit April 2018)

Das Präsidium hat sich in Absprache mit dem gesamten Diözesanvorstand in der zweiten Hälfte des Jahres 2018 darauf verständigt, regelmäßig zu tagen, um Entscheidungsabläufe zu beschleunigen.

## Rechtsträger

*Im „Rechtsträger Kolpingwerk Diözesanverband Aachen e. V.“ werden die Mittel des Kolpingwerkes und der Kolpingjugend verwaltet. Er ist Gesellschafter der gemeinnützigen Einrichtungen im DV Aachen und Anstellungsträger für die hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Diözesanbüro. Die stimmberechtigten Mitglieder des*

*Diözesanvorstandes bilden die Mitgliederversammlung des Rechtsträger e.V. Der Rechtsträgervorstand ist identisch mit dem Diözesanpräsidium.*

Die Finanzierung der verbandlichen Arbeit steht im Mittelpunkt der Arbeit des Rechtsträgers. Die Zuwendungen des Bistums und die Förderung aus dem Kinder- und Jugendplan des Landes NRW decken zurzeit den finanziellen Bedarf. Die finanzielle Lage der Kolpingjugend ist gut.

Im Berichtszeitraum lag das Hauptaugenmerk auf dem Umbau der drei Wohnungen im neuen Kolpinghaus in Mönchengladbach. Durch den Umzug auf den Alten Markt wird Kolping und die Kolpingjugend in Mönchengladbach in der Öffentlichkeit sehr deutlich und gut wahrgenommen. Der freiRAUM im Kolpinghaus wird mittlerweile von unterschiedlichen Gruppen und Initiativen vor allem für soziale Angebote genutzt. Es wird deutlich, dass das neue Kolpinghaus unsere verbandliche Entwicklung fördert und unterstützt. Sowohl Erwachsene wie Jugendliche aus dem Kolpingwerk suchen häufiger das Haus auf und fühlen sich dort sehr wohl.

*Die Kolpingjugend Nordrhein-Westfalen setzt sich aus den fünf Diözesanverbänden Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn zusammen. Der Landesverband dient der Vernetzung und dem Austausch der zugehörigen Diözesanverbände, als Abstimmungsebene gegenüber dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Nordrhein-Westfalen sowie dem Bundesverband und ist beauftragt mit der Durchführung landespolitischer Aktivitäten.*

## Landesarbeitskreis (LAK) und Landeskonferenz

**Paul Schroeter:** Landesleiter (seit 29.06.2018)

**Bianca Beher:** Landesjugendreferentin (bis Dezember 2017)

### **Themen LAK**

- Projekt gegen Kinderarmut
- Positionierung gegen das Landesjugendparlament
- Vor- und Nachbereitung der Bundeskonferenz

*sieben Telefonkonferenzen, eine Landeskonferenz, zwei LAK-Sitzungen im Rahmen der Bundeskonferenzen*

Im Berichtszeitraum hat ein nahezu monatlicher Austausch zwischen den Diözesanverbänden in NRW stattgefunden. Besonders gefreut hat uns, dass auf der letzten LaKo das Amt der Landesleitung durch Paul Schroeter besetzt werden konnte.

Kontinuierliche Themen im LAK sind die gemeinsame Vorbereitung auf die Bundeskonferenz und der Austausch zwischen den Diözesanverbänden.

Nachdem die Anstellung von Elisabeth Illig im Dezember 2017 als Landesjugendreferentin ausgelaufen ist, konnte die Stelle nicht neu besetzt werden. Deshalb hat sich der LAK über die Bezeichnung und Ausgestaltung der Stelle neu beraten, sodass im Juni 2018 Bianca Beher als Projektmitarbeiterin eingestellt werden konnte.

Vom 29. Juni bis 01. Juli 2018 fand das Kolpingjugend-NRW-Wochenende statt, an dem die Landeskonferenz, das Fußballspiel gegen den FC Landtag und der Studentag zum Thema Kinderarmut stattfanden.

Auf der Landeskonferenz wurde eine Positionierung der Kolpingjugend NRW gegen das geplante Landesjugendparlament beschlossen, die bereits auf dem inhaltlichen Arbeitstreffen im Januar vorbereitet wurde. Ursprünglich hatte die KJG NRW Interesse an einer gemeinsamen Positionierung erklärt, mangels Gelegenheiten zum Austausch konnte

dies aber nicht realisiert werden. Die Positionierung soll nun auf den nächsten BDKJ-Diözesanversammlungen in die einzelnen DVs eingebracht werden.

Am nächsten Tag konnte das lange geplante Spiel gegen den FC Landtag stattfinden, welches im vergangenen Jahr aufgrund von Termenschwierigkeiten leider abgesagt werden musste. Aus politischer Perspektive konnten wir das Spiel aber nicht wie erhofft nutzen, um mit Abgeordneten ins Gespräch über unsere Positionen zu kommen, da die Mannschaft hauptsächlich aus (ehemaligen) wissenschaftlichen Mitarbeitern bestand und nur einen Abgeordneten enthielt. Nichtsdestotrotz konnte das Spiel für Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden und hat den Beteiligten Spaß gemacht.

Zum Abschluss fand der Studientag zum Thema Kinderarmut statt. Der emeritierte Professor für Soziologie Klaus Peter Strohmeier gab uns zunächst einen Einblick, dass Kinderarmut mehr ist als nur „zu wenig Geld“. Im Anschluss wurden Ideen für ein mögliches Projekt der Kolpingjugend in den nächsten zwei Jahren sowie eine mögliche Positionierung gesponnen. Für die Projektplanung wurde eine Projektgruppe gegründet, die ihre Arbeit bereits aufgenommen und sich dazu bisher zweimal getroffen hat. Nach wie vor ist die Gruppe auf der Suche nach einem geeigneten Titel für das Projekt.

Auf Grund zu geringer Anmeldezahlen musste im vergangenen Jahr Landtag.Live leider ausfallen. Als Ersatz ist eine zweitägige Veranstaltung mit dem Titel „Willst du mit mir gehen?“ in der letzten Woche vor den Sommerferien geplant. Die Veranstaltung soll den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, mit Politiker\*innen informell ins Gespräch zu kommen.

Die Zusammenarbeit im Landesarbeitskreis ist geprägt von großem Engagement und gegenseitiger Wertschätzung. Trotz begrenzter zeitlicher Ressourcen und der räumlichen Distanz kann zu landes- und jugendpolitischen Themen gearbeitet werden. Die Arbeit der Kolpingjugend NRW wird im BDKJ NRW und im Kolpingwerk NRW positiv wahrgenommen.

*Die Bundeskonferenz ist das höchste beschlussfassende Gremium der Kolpingjugend Deutschland, dem die Beratung und Beschlussfassung über alle die Kolpingjugend betreffenden Angelegenheiten obliegt. Die Kolpingjugend Diözesanverband Aachen ist mit zwei Delegierten stimmberechtigt.*

- Frühjahr 2018, Bamberg mit Julia Klütsch, Miriam Bovelett und Vincent Stenmans, Antrag: Europa als Raum der Solidarität und des sozialen Zusammenhalts, Statements der Kolpingjugend Deutschland zur Jugendsynode
- Herbst 2018, Köln mit Julia Klütsch, Miriam Bovelett und Vincent Stenmans, Studienteil zum Thema Geschlechtervielfalt, Wiederwahl von Peter Schrage zum Bundesleiter, Reflexion und Rückblick Sternenklar

### **Engagierte aus dem DV Aachen:**

- Julia Klütsch: Wahlausschuss (bis November 2018), AG Jugend & Kirche (seit Juni 2018)
- Miriam Bovelett: AG heute für morgen (seit Januar 2019), Projektgruppe Europa (seit Frühjahr 2018)
- Vincent Stenmans: Projektgruppe Europa (seit Frühjahr 2018)
- Carina Winzen: Steuerungsgruppe Jugendevent Sternenklar 2018 (bis November 2018)

Im Frühjahr tagte die Bundeskonferenz vom 16. bis 18. März 2018 in Bamberg. Für die Kolpingjugend DV Aachen nahmen Julia Klütsch, Miriam Bovelett und Vincent Stenmans teil. Die Kolpingjugend Deutschland positionierte sich sowohl politisch mit einem Beschluss „Europa als Raum der Solidarität und des sozialen Zusammenhalts“ als auch kirchenpolitisch mit „Statements der Kolpingjugend Deutschland zur Jugendsynode“. Darüber hinaus gab es Studienteile der AG heute für morgen zum Kolping Upgrade – unser Weg in die Zukunft. Außerdem wurden weitere Informationen zum Jugendevent „Sternenklar – Du baust die Zukunft“, wie das Motto-Lied oder dem Workshop- und Bühnenprogramm vorgestellt

Die zweite Bundeskonferenz tagte vom 23. bis 25. November 2018 in Köln, die Kolpingjugend DV Aachen wurde von Julia Klütsch, Miriam Bovelett und Vincent Stenmans vertreten. Peter Schrage wurde zum Bundesleiter wiedergewählt. Es gab einen Studienteil zum Thema Geschlechtervielfalt. Aus Sicht der Kolpingjugend NRW blieben allerdings noch viele Fragen offen, sodass ein Initiativantrag „Weiterarbeit mit dem Thema Geschlechtervielfalt“ eingereicht und beschlossen wurde. Außerdem wurde der Rechenschaftsbericht diskutiert und Sternenklar reflektiert.

Auf Bundesebene ist eine gute inhaltlich-politische Arbeit möglich, wozu auch die gute Arbeit auf NRW-Ebene beiträgt. Nichtsdestotrotz sind wir gespannt, wie sich die Arbeit der Bundesleitung mit nur noch zwei ehrenamtlichen Bundesleiter\*innen und der Neubesetzung der Stelle Bundesjugendsekretär\*in nach dem Ausscheiden von Anna-Maria Högg im Herbst 2018 und Magdalene Paul zum Frühjahr 2019 verändern wird.

## Kolpingwerk Deutschland

Vom 24. bis 25. November 2018 fand in Köln die außerordentliche Bundesversammlung statt. Unser DV wurde durch Maria Taube, Steffi Laskowski, Ralf Schröder, Dietmar Prielipp, Peter Witte, Miriam Bovelett und Mariele Biesemann vertreten. Ursula Groden-Kranich wurde zur Bundesvorsitzenden gewählt; Sven-Marco Meng, Marie-Christin Sommer und Stephan Stickeler komplettieren nun den Bundesvorstand. Wir freuen uns, dass sich mit Sven-Marco und Marie-Christin der Bundesvorstand verjüngt.

Beschlossen wurden das Corporate Design des Kolpingwerkes Deutschland sowie ein Antrag, dass wir der AfD kein Forum zur Selbstdarstellung bieten werden. Der Antrag unseres DVs, Unterlagen zur Bundeversammlung und zum Bundeshauptausschuss auch digital zu versenden, wurde mit breiter Mehrheit angenommen. Des Weiteren wurde der Zukunftsprozess „Kolping Upgrade... unser Weg in die Zukunft“ als wichtiges Element beworben.



## Vertretung im Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ)

*Der Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ) ist der Dachverband für die verschiedenen katholischen Jugendverbände im Diözesanverband Aachen. In diesem ist auch die Kolpingjugend Diözesanverband Aachen Mitglied. Hauptaufgabe des BDKJ ist es, die gemeinsamen Interessen der Verbände gegenüber Bistum und Politik zu vertreten und sich für die Wahrnehmung der Interessen von Kindern und Jugendlichen einzusetzen.*

#### Außerordentliche BDKJ-DV 2018-2:

- 13. September 2018 in Nell-Breuning-Haus, Herzogenrath
- Miriam Bovelett und Vincent Stenmans als Delegierte für die Kolpingjugend
- Weiterarbeit an den Themen der DV
- Beschluss „Unsere Kirche braucht Demokratie“
- Beschluss „Geschlechtergerechte Sprache“
- Beschluss „Änderung Beratungsordnung“
- Beschluss „Mehr Mitbestimmung möglich machen“
- Beschluss: „Glaubenskommunikation“

### BDKJ-Diözesanversammlung

Die BDKJ-Diözesanversammlung fand am 23. und 24. Juni 2018 in der Jugendbildungsstätte Rolleferberg statt. Die Kolpingjugend Diözesanverband Aachen wurde von Julia Klütsch und Vincent Stenmans vertreten.

Im Mittelpunkt der Diözesanversammlung standen vor allem die inhaltlichen Beratungen: Mit dem Antrag „Umgang mit der AfD im DV Aachen“ haben sich die Delegierten klar dafür ausgesprochen, von Seiten des BDKJ der Partei keine Bühne zu bieten. Weiterhin wurde die Frage diskutiert, wie die Wählbarkeitskriterien für die Wahl zum Diözesanvorstand zu setzen sind. Außerdem wurde in der Versammlung über die Zukunft der Regionalverbände des BDKJ DV Aachen thematisiert. Weitere Anträge wurden auf Grund von Zeitmangel auf der daraufhin einberufenen außerordentlichen Diözesanversammlung verschoben. Außerdem wurde Julia Klütsch in die Wahl

Die außerordentliche Diözesanversammlung tagte am 13. September 2018. Vertreten wurde die Kolpingjugend durch Miriam Bovelett und Vincent Stenmans. Mehrere Anträge wurden beraten und abgestimmt, darunter einer zum Thema „Unsere Kirche braucht Demokratie“. Zudem wurde die Beratungsordnung geändert, sowie ein der Antrag zur „Geschlechtergerechten Sprache im BDKJ Aachen“ verabschiedet. Zudem gab es noch Anträge zur Glaubenskommunikation und zum Datenschutz.

### Konferenz der Mitgliedsverbände (KoMV)

#### BDKJ-DV 2018-1:

- 23. bis 24. Juni 2018 in Rolleferberg
- Julia Klütsch und Vincent Stenmans als Delegierte für die Kolpingjugend
- Beschluss „Zukunft der Regionalverbände“
- Beschluss „Wählbarkeitskriterien für die Wahl zum Diözesanvorstand“
- Beschluss: „Aufnahme der Malteserjugendjugend in den BDKJ“
- Beschluss „Umgang mit der AfD“

Die Konferenz der Mitgliedsverbände (KoMV) tagte im Berichtszeitraum viermal. Zudem gab es eine außerordentliche KoMV, auf der jeder Verband mit nur einer Stimme vertreten war.

Kontinuierliche Tagesordnungspunkte sind aktuelle Themen aus den Verbänden und dem BDKJ, die Vor- und Nachbereitung der Diözesanversammlung, sowie die Berichte aus den Ausschüssen und AGs. Wichtige Themen im Berichtszeitraum waren die Wahlen zu den GdG-Räten und der Zukunftsprozess des Bistums „Heute bei dir“, die Zusammenarbeit der Verbände und die künftige Verteilung der KJP-Mittel.

Nach wie vor arbeitet die Kolpingjugend auch über die KoMV hinaus in verschiedenen Ausschüssen und Gremien des BDKJ mit, die auch von uns genutzt werden: Stefanie Laskowski ist Mitglied des Trägerwerks BDKJ Aachen e.V., des Trägerwerks Jugendbildungsstätte Rolleferberg e.V. und arbeitet in dem Satzungsausschuss und der AG KJP mit. Meike Kempkens vertritt die Kolpingjugend in der AG Prävention. Julia Klütsch ist Mitglied des Wahlausschusses und der AG Jugendsynode.

Das vergangene Jahr war für den BDKJ vor allem von personellen Veränderungen durchzogen, von Elternzeit bis zu Vakanzten in den Referaten sowie dem Wechsel der Geschäftsführung. Wir sind gespannt auf die Zusammenarbeit mit der neuen Geschäftsführung und den neuen Referent\*innen und werden uns auch im kommenden Jahr um eine aktive Mitarbeit und die Mitgestaltung des BDKJ bemühen.

#### **KoMV**

- tagt viermal jährlich
- Austausch zwischen den einzelnen Mitgliedsverbänden
- Informationen über die Arbeit des BDKJ



# Geschäftsverteilungsplan

Stand 31.01.2019

<b>Bereich</b>	<b>DL</b>	<b>Jugendreferat</b>	
<b>Interessenvertretung</b>			
<b>Kolpingwerk DV Aachen</b>		Meike Kempkens Lea Scholtes	
Diözesanvorstand	Dietmar Prielipp		
	Julia Klütsch		
	Miriam Bovelett		
	Vincent Stenmans		
Diözesanpräsidium	Dietmar Prielipp		
	Julia Klütsch (bis April 2018)		
	Vincent Stenmans (seit April 2018)		
Diözesanversammlung	Diözesanleitung/ DAK		
AG Öffentlichkeitsarbeit	Julia Klütsch		
<b>Rechtsträger</b>		Meike Kempkens	
Vorstand Kolpingwerk Diözesanverband Aachen e.V.	Dietmar Prielipp		
	Julia Klütsch (bis April 2018)		
	Vincent Stenmans (seit April 2018)		
Mitgliederversammlung Kolpingwerk Diözesanverband Aachen e.V.	Dietmar Prielipp		
	Julia Klütsch		
	Miriam Bovelett		
	Vincent Stenmans		
<b>Kolpingjugend Deutschland</b>			Meike Kempkens
Bundeskonferenzen	DL/ Delegation		
Wahlausschuss	Julia Klütsch (bis November 2018)	Meike Kempkens	
Projektgruppe Europa	Miriam Bovelett (seit Frühjahr 2018)		
	Vincent Stenmans (seit Frühjahr 2018)		
AG heute für morgen	Miriam Bovelett (seit Januar 2019)	Meike Kempkens	
AG Jugend und Kirche	Julia Klütsch (seit Juni 2018)		
<b>Kolpingjugend Nordrhein-Westfalen</b>		Meike Kempkens Lea Scholtes	
Landeskonferenz	DL/ Delegation		
Landesarbeitskreis	Miriam Bovelett		
<b>BDKJ Bistum Aachen e.V.</b>		Lea Scholtes	
Diözesanversammlung	DL/ DAK		

Konferenz der Mitgliedsverbände	Vincent Stenmans	
Trägerwerk des BDKJ im Bistum Aachen e. V.	Stefanie Laskowski	-
Jugendbildungsstätte Rolleferberg e.V.	Stefanie Laskowski	-
Satzungsausschuss	Stefanie Laskowski	
AG KJP	Stefanie Laskowski (bis Dezember 2018)	
	Vincent Stenmans (seit Dezember 2018)	
Wahlausschuss	Julia Klütsch (seit Juni 2018)	
AG Jugendsynode	Julia Klütsch	
AG Prävention		Meike Kempkens
<b>Gremien</b>		
Diözesaner Arbeitskreis	Miriam Bovelett	
Diözesankonferenz	Julia Klütsch	Lea Scholtes
	Miriam Bovelett (ReBe)	
Wahlausschuss	Julia Klütsch	
<b>Fachaufsicht Jugendreferat</b>	Dietmar Prielipp	
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>		
Homepage	Julia Klütsch	
Facebook	Julia Klütsch	
Instagram	Julia Klütsch	
Youthletter	Julia Klütsch	Meike Kempkens/Lea Scholtes
Kolping-Info	Julia Klütsch	
<b>Schwerpunkte und Projekte</b>		
AG „stark füreinander – fair miteinander“ (bis März 2019)	-	Lea Scholtes
Bienenprojekt	Dietmar Prielipp	Meike Kempkens
	Vincent Stenmans	
FairMobil	Dietmar Prielipp	Lea Scholtes
AG Politik	Miriam Bovelett	
	Vincent Stenmans	
AG Nachhaltigkeit	Dietmar Prielipp	
	Miriam Bovelett	
<b>Kolpingjugend vor Ort</b>		
Kolpingjugenden Hinsbeck, Vorst, Düren, Elmpt, Willich	-	Meike Kempkens
Kolpingjugenden Jülich, Kempen, Grefrath, Odenkirchen, Birgelen	-	Lea Thiekötter

<b>Aus- und Fortbildung</b>		
Präventionsarbeit	Julia Klütsch	Meike Kempkens
Gruppenleiterschulung	Vincent Stenmans	Meike Kempkens
<b>Veranstaltungen Kolpingjugend</b>		
Zwischenfunken	Julia Klütsch	
Impulse	Dietmar Prielipp	-
Pfingstzeltlager	Miriam Bovelett	Meike Kempkens
Freaky Weekly	Vincent Stenmans	Meike Kempkens
Rabauken-Wochenende	Vincent Stenmans	
Watt kommt dann?!-Wochenende	-	Lea Scholtes
Sternenklar (bis September 2018)	Miriam Bovelett	
	Vincent Stenmans	
<b><u>"Junge Erwachsene"</u></b>		
Männerwochenende	-	Meike Kempkens (für Materialausleihe)

# Ausblick

„Es ist keine Zeit ... zu jammern, zu klagen, sondern ist es Zeit zu handeln, ... und zwar für jeden ohne Unterschied, wie es nach Maßgabe seiner Kräfte und Mittel nur möglich ist.“  
(Adolph Kolping)

Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht, vor allem: Wir haben uns für die soziale, internationale und ökologische Gerechtigkeit als Grundlage unser Engagement als Kolpingjugend entschieden. Damit schärfen wir unser Profil und das hat Auswirkungen:

das Thema Nachhaltigkeit bestimmt mittlerweile unser Handeln vielfältig (AG Nachhaltigkeit, Bienenprojekt, teilw. Übernahme unseres Profils in den Gesamtverband);

unser Handeln als Jugend(sozial)verband wird durch die Menschen bereichert, die bei unseren Veranstaltungen zu uns stoßen (geflüchtete Kinder beim PZL);

der Faire Handel ist bei uns konkret geworden (Fair-Trade-Zertifikat) und erste Kontakte nach Sambia wecken in uns die Hoffnung eines internationalen Partnerschaftsprojektes.

„Es ist Zeit zu handeln“! Ja, das wollen wir und zwar nicht bierernst, sondern mit Spaß an der Freude. Wir als Kolpingjugend verantworten unseren Teil, dass Kolping zukunftsfähig bleibt und wächst. Das wollen wir erreichen mit:

- gemeinsamen (Er)Leben und Feiern beim Pfingstzeltlager
- zusätzlichen coolen Angeboten (Wochenenden „Wat kommt dann?!“ und Raubauken)
- Ausbau unseres Bienenprojektes
- Aufbau des FairMobils als außerverbandliches Engagement und dazu die
- Verknüpfung mit dem Kolpingbildungswerk sowie
- Kooperation mit Grund- und weiterführenden Schulen
- Nachwuchsförderung in den Kolpingsfamilien. Wir möchten mit euch gemeinsam vor Ort dafür sorgen, dass die Vorstände der Kolpingsfamilien alles dafür tun, dass junge Menschen bei Kolping Heimat finden.

Danke für euren Einsatz! Wir freuen uns darauf, euch bei der Diözesankonferenz zu sehen und mit euch die Kolpingjugend voranzubringen.

Eure Diözesanleitung

## Kontakt

DL	dl@kolping-ac.de
DAK	dak@kolping-ac.de
PreZeL-Team (PZL-Leitung)	pzl@kolping-ac.de
Bienen/Imkerei	kobie@gmx.de
Jugendbüro (in der Regel montags, mittwochs und donnerstags zwischen 9 und 14 Uhr erreichbar)	Alter Markt 10, 41061 Mönchengladbach Telefon: 02161/6983344 kolpingjugend@kolping-ac.de
Meike Kempkens	meike.kempkens@kolping-ac.de
Lea Scholtes	Zur Zeit in Elternzeit

## Impressum

### Redaktion

Julia Klütsch, Miriam Bovelett, Dietmar Prielipp, Vincent Stenmans, Meike Kempkens, Lea Scholtes, Ansgar Bloch, Iris Siepen

### Layout

Julia Klütsch

### Herausgeber

Diözesanleitung der Kolpingjugend im Kolpingwerk Diözesanverband Aachen

## **DV18 - 10**

### **Antrag an die Diözesanversammlung des Kolpingwerk DV Aachen**

**Antragsgegenstand:**

Nachwuchsförderung in den Kolpingsfamilien

**Antragsteller:**

Diözesanleitung der Kolpingjugend

**Antragstext:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Wir beobachten, dass der Altersdurchschnitt in den Kolpingsfamilien seit Jahren steigt. Dabei verstehen wir uns als eine Weggemeinschaft aller Generationen. Diese Entwicklung sehen wir kritisch und wünschen uns einen Mitgliederzuwachs von Kindern, Jugendlichen und jungen Familien, damit unsere Kolpingsfamilien langlebiger und zukunftsfähiger werden.

Wir beobachten, dass es bereits viele verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien vor Ort gibt. Allerdings sind diese oft nicht in ein nachhaltiges Konzept eingebunden, um die Teilnehmer langfristig als Kolpingmitglieder zu gewinnen. Den Teilnehmern dieser Angebote muss eine Perspektive geboten werden, warum es sich lohnt Kolpingmitglied zu werden. Wir fordern deshalb dazu auf, um diese Angebote ein Konzept zur Mitgliedergewinnung zu entwickeln. Dies kann durch finanzielle Anreize (erheblich geringere Teilnehmergebühr für Mitglieder), Fortsetzungsangebote und die Teilhabe an einer Gemeinschaft geschehen.

Uns ist bewusst, dass die Organisation von eigenen Angeboten sehr zeitintensiv ist, deshalb möchten wir euch dazu ermutigen, die bereits bestehenden Angebote der Kolpingjugend DV Aachen, des AK Familie oder benachbarter Kolpingsfamilien aktiver zu nutzen, zu bewerben und aufleben zu lassen, um das eigene Programm aufzufüllen. Beispiele hierfür sind: das Pfingstzeltlager, das Freaky Weekly, das Familienzelten oder auch Mister X (unsere Aktion zum Projekt Autofasten).

Darüber hinaus hat sich im BDKJ die U28-Brille für politische Forderungen etabliert. Diese imaginäre Brille ruft dazu auf, bei Entscheidungen den Blickwinkel von unter 28-Jährigen zu bedenken. Wir fordern ebenfalls, dass auch das restliche Jahresprogramm durch diese Brille betrachtet wird und dass das Programm gleichberechtigt für Mitglieder jeden Alters attraktiv gestaltet sein muss. Das bedeutet auch offen für neue Arten von Angeboten zu sein. Sei es eigene

Anhang: Antrag der Diözesanleitung (in Zusammenarbeit mit dem DAK) an die Diözesanversammlung 2018  
kreative neue Ideen oder Projekte, die bereits in anderen Kolpingsfamilien gut funktionieren, wie die Servicebrücke Jugend oder das Imkerprojekt.

Außerdem fordern wir, dass in den Kolpingsfamilien eine aktive Willkommenskultur gelebt werden soll, in der neue Mitglieder offen und herzlich in die bestehende Gemeinschaft integriert werden. Dies muss aber nicht bedeuten, dass die Kolpingsfamilien nur aus einer Gruppe bestehen. Es ist unrealistisch, dass sich neue Mitglieder in eine feste Gemeinschaft einbinden lassen, die bereits Jahrzehnte besteht. Gemeinsame Aktion mit allen (z.B. das Begehen des Kolpinggedenktags, der JHV und ein Sommerfest) sowie weitere eigenständige Aktionen und Treffen in unterschiedlichsten Gruppierungen sollten das Ziel sein.

Gleichermaßen fordern wir, dass die Projekte öffentlichkeitswirksamer gestaltet werden, für ein aktives, attraktives Bild in der Gesellschaft.

Desweiteren stehen euch die Diözesanleitung, der Diözesane Arbeitskreis und unsere Jugendreferenten selbstverständlich für Gespräche und Beratung zur Verfügung. Hierbei muss jedoch klar sein, dass dies lediglich eine Unterstützung sein kann. Das Engagement muss aus den Kolpingsfamilien selbst heraus kommen.

Wir hoffen ihr teilt unser und euer Anliegen und findet einige kreative Ideen, dieses Ziel zu erreichen.

### **Antragsbegründung:**

Die Kolpingjugend besteht deutschlandweit aus 45 tausend Mitgliedern, die sich zusammensetzen aus Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 0 bis 29 Jahren. Davon befinden sich bereits knapp 600 Mitglieder im DV Aachen. Ein großes Anliegen unsererseits ist es, diese Anzahl zu vergrößern. Daher stellen wir euch Kolpingsfamilien einen Antrag, uns dabei zu unterstützen den Verband jünger und zukunftsfähiger zu machen.

Nur durch eine breite Aufstellung der Mitglieder verschiedenen Altersstufen bleibt die Kolpingsfamilie zukunfts- und überlebensfähig.

Die meisten Veranstaltungen der Kolpingjugend, vom Diözesanverband und der Kolpingsfamilien für Kinder und Jugendliche sind förderfähig durch Mittel des Kinder- und Jugendförderplans und werden auch zu einem Großteil von diesen finanziert. Diese Mittel werden nach Mitgliederzahlen vergeben, deshalb ist eine Sicherung der Finanzierung für die Zukunft nur dann gegeben, wenn die Mitgliederzahlen der Kolpingjugend nicht sinken. Die Notwendigkeit dieser Mittel ist insbesondere im Hinblick auf die ungeklärte Finanzierungslage durch Bistumsmittel gegeben.

Für den Antragsteller

Miriam Bovelett